



Auftritt unserer Musikfreunde aus Hatzenbühl



Die Schülerkapelle des MV Lyra bei der Eröffnung des Festes

Vor dem Fest ist bekanntlich nach dem Fest: Die Musikerinnen und Musiker stehen in den Startlöchern für weitere musikalische Aktivitäten. Wir halten Sie auf dem Laufenden, wann wir wo zu hören sind.

## Sport



### Angelsportverein Petri Heil 1920 Rheinzabern

#### Einladung zum Hegefischen 2021

Am Samstag den 4. September 2021 veranstaltet der ASV Rheinzabern sein diesjähriges Hegefischen, zu dem alle Vereinsmitglieder und ihre Familien herzlich eingeladen sind. Die Startnummern können ab 13.00 Uhr direkt am Wasser (Baggersee-kleiner Kuhn) abgeholt werden. Das Hegefischen ist von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr vorgesehen.

Alle Vereinsmitglieder, Familienangehörige und Freunde des Angelsports sind im Anschluss, an das Angeln, zu einem warmen Abendessen, im Vereinsheim „An der Freizeitanlage“ herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Die Bekanntgabe des neuen „Anglerkönigs“ findet am Abend statt.

Das Hegefischen als auch die Preisverleihung findet Corona konform statt.

Mach mit, sei dabei, werde Anglerkönig oder Königin!



### Radspportvereinigung 1906/1949 Rheinzabern

#### Deutschland-Tour und erstes Radrennen in der Südpfalz

Endlich stehen Rennfahrer auch in der Südpfalz wieder an der Startlinie! In der sonst von warmen Sonnenstrahlen zum Sommerende verwöhnten Südpfalz zeigte sich am vergangenen Wochenende der Wettergott von seiner nassen Seite und kalt war es obendrein. So gingen die Nachwuchstrenner mit langen Trikots in Dierbach auf die Runde durch die Weinberge. Der RSC Wörth hatte es geschafft, seine traditionelle Veranstaltung durchführen. Der RSV Rheinzabern war in allen Rennen vertreten und holte sich zwei Siege nach Hause. Fabian Wünschel musste als Junioren-Fahrer bei den Senioren der Altersklasse

„Über 40“ starten und fuhr dort ein einsames Rennen - was auch niemanden verwunderte, denn als Bundesliga-Fahrer mit internationalen Einsätzen konnte er sich in den letzten Wochen auf höchstem Niveau mit anderen Sportlern messen. Ebenfalls wenig überraschend war der Sieg von Linus Sturm in der U11 - fährt er doch seit Wochen einen Sieg nach dem anderen ein. In der U15 schrammten unsere Sportler Etienne Hüttl mit dem 4. Platz und Hannah Brand mit dem 5. Platz knapp am Podium vorbei. Felix Becker kam auf den 12. Platz.



Siegerehrung in Dierbach mit Linus ganz oben

Währenddessen konnte Messane Bräutigam das bessere Wetter in Franken genießen. Die Deutschland-Tour, bei der Pascal Ackermann die erste Etappe gewinnen konnte, hatte ihren Zieleinlauf in Erlangen am Samstag und Nürnberg am Sonntag. Dort fanden auch je ein Rennen für die jungen Damen der Altersklasse U17 statt, welche auch in die nationale Sichtungsserie des Bundes Deutscher Radfahrer fielen. Diese Rennen sind damit sehr wichtig für die Nominierungen in die Nationalmannschaft der Juniorinnen in der nächsten Saison. Unsere Messane Bräutigam konnte diese Herausforderungen jedoch etwas lockerer angehen, da sie im nächsten Jahr noch nicht davon betroffen ist. Der Landesverband Rheinland-Pfalz ging mit einer enormen Auswahl von gleich 6 Fahrerinnen an den Start und so wurde die Entscheidung getroffen, dass die beiden am besten platzierten Sportlerinnen von allen unterstützt werden. Messane sollte ihre beiden Freundinnen auf der Zielgerade in eine gute Position bringen, so wie die Teamkameraden von Pascal Ackermann das für ihn regelmäßig tun. Am Samstag gelang ihr das auf der mehr als einen Kilometer langen Zielgerade ganz hervorragend. Rund 500 Meter vor dem Ziel schob sie sich in die erste Reihe und sprintete los. Leider konnten ihre Mannschaftskameradinnen nicht an ihr vorbei und so war sie am Ende sogar die Schnellste aus Rheinland-Pfalz. Es reichte für einen 5. Platz im Klassement. Der Sieg ging an einer Fahrerin aus Italien. Am Sonntag fast das gleiche Bild. Nach einer hügeligen Etappe sprinteten 11 Fahrerinnen um den Sieg darunter gleich vier aus Rheinland-Pfalz. Messane konnte sich wieder sehr gut platzieren und verhalf ihrer Teamkollegin zum 4. Platz. Für sie blieb der 6. Rang während der Sieg wieder an eine Fahrerin aus Italien ging. Für unsere Messane war es ein super schönes Wochenende mit der Teilnahme an zwei groß organisierten Radrennen, vollkommen abgesperrten Rennstrecken und dem ganzen Drumherum der Deutschland-Tour.



Messane im RSV-Trikot schon vor dem Start ganz vorn (2. v.r.) zu sehen.

Damit zeigten sich alle Nachwuchsfahrer gut gerüstet für die nächsten Wochen. Besonders unsere Damen bekommen zum Ende der Saison noch einmal die Gelegenheit, sich bei einer nationalen Meisterschaft auszuzeichnen. Für Hannah Brand geht es quer durch Deutschland bis kurz vor Berlin. Dort stehen am kommenden Sonntag die Meisterschaft im Parzeitfahren der U15 an. Eine Woche später ist dann Messane bei der DM im Einzelzeitfahren dran. Wir drücken den beiden Sportlerinnen die Daumen.



## SV Olympia Rheinzabern

**Aktive:**

**A-Klasse**

**SVO : FVP Maximiliansau 0:3 (0:1)**

**Tabellenschlusslicht nach erneuter Niederlage**

Nach dem wir uns in den ersten beiden Spielen für den eigenen Aufwand nicht belohnen konnten, empfingen an diesem Sonntag den FVP Maximiliansau. Unser Gegner startete mit zwei Unentschieden in die Runde. Auf uns wartete eine schwierige, jedoch keineswegs unlösbare Aufgabe.

In der ersten Hälfte waren wir absolut tonangebend und erspielten uns Chancen über Chancen. Leider fehlte entweder der letzte entscheidende Pass oder die nötige Kaltschnäuzigkeit im Abschluss. So blieb es zunächst beim 0:0. In der 36. Minute schlug es dann zum ersten Mal im Gehäuse ein und zwar leider in unserem. Bei einer Standardsituation für die Gäste waren wir nicht gut sortiert, was der FVP-Spieler Manuel Weigel nutzte und zum 0:1 vollendete. Erneut war man mindestens gleichwertig, wenn nicht sogar besser und ging trotzdem in Rückstand. Man könnte es auf Pech reduzieren oder sich fragen, ob man die Gegner durch Schwäche im Abschluss und Schläfrigkeit in der Abwehr hierzu schlichtweg einlädt. Am Spielstand änderte sich bis zur Pause jedenfalls nichts. Es blieb beim 0:1.

Nach der Pause kam es für unsere Mannschaft leider noch dicker. So erhöhte der Spieler Lars Schoch in der 51. Minute auf 0:2. Beflügelt von diesem Treffer, wurden die Gäste nun sicherer und kamen nun selbst auch zu mehreren guten Gelegenheiten. Die endgültige Entscheidung kam dann in der 86. Minute, als der eingewechselte Michael Newill das 0:3 besorgte und die Niederlage für uns besiegelte. Ein Spielstand, der sich zu Beginn nicht zwingend andeutete, jedoch dann leider so auf dem Papier stand und nach 90. Minuten amtlich war.

Fazit: Erneut war man keineswegs schlechter und geht dennoch erneut mit einer deutlichen Niederlage vom Feld. Der letzte Tabellenplatz ist die Folge. Wenn man sich die Spiele anschaut, dann fragt man sich schon, weshalb man in der Tabelle unten steht.

Die Gründe hierfür sind relativ simpel. Diese lauten 0 Punkte, 0 Tore sowie 8 Gegentreffer und solange sich die Zahlen bei den Punkten und Toren nicht deutlich erhöhen, wird das leider auch so bleiben.

**C-Klasse**

**SVO II : FVP Maximiliansau II 2:0 (0:0)**

**Becht is back**

Im ersten Heimspiel der Saison war der FVP Maximiliansau II zu Gast. Aufgrund der Niederlage zum Rundenauftritt war man gegen die Gäste in der Bringschuld, zumal man im Kampf um die Aufstiegsrunde nicht den Anschluss verlieren wollte.

Die erste Hälfte ist schnell erzählt. Wir hatten zwar leichte Feldvorteile und einige Standardsituationen zu verzeichnen, konnten diese aber nur selten für ernsthafte Torannäherungen nutzen. Ein Schuss von Nico Föhlinger, der knapp rechts am Tor vorbeiging, sorgte noch am ehesten für Gefahr. Da die Gäste ebenfalls nur wenig in der Offensive zu Stande brachten, stand es nach 45. Minuten folgerichtig 0:0.

Zu Beginn der zweiten Hälfte änderte sich an unserem Spiel kaum etwas. Wir waren zwar bemüht, jedoch wenig zwingend. In der 52. Minute gab es dann einen ersten Aufschrei. Ein Freistoß von Christian Hoock landete bei Christian Becht, der den Ball zur 1:0 Führung einköpfte. Im Anschluss daran wurde das Spiel zwar nicht unbedingt intensiver, mit der Führung im Rücken für uns jedoch deutlich angenehmer. Hinzu kam, dass wir in der Abwehr sicher standen und nur wenig anbrennen ließen. Da die Gäste nun agieren mussten, ergab sich für uns die eine oder andere Chance. Eine davon nutzte erneut Christian Becht nach einem klugen Pass von Jannis Notheis zum 2:0 in der 70. Minute. Auf einen Sturmangriff der Gäste wartete man im Anschluss vergeblich, sodass wir die Begegnung am Ende souverän nach Hause bringen konnten.

Fazit: Wir spielten den Gegner zwar nicht an die Wand, traten in der Defensive jedoch sehr kompakt auf und waren im Sturm in den entscheidenden Situationen zur Stelle. Der Sieg ging daher auch in Ordnung. Aufgrund des Fehlstarts in der Vorwoche setzte die Truppe somit ein wichtiges Zeichen. Ein großes Dankeschön an Nico Föhlinger, Jannis Notheis und Christian Geiger, die uns unterstützten und zudem ein hervorragendes Spiel machten.

**D-Klasse**

**SV Herxheimweyher II : SVO III 1:3 (0:0)**

Am vergangenen Sonntag gastierte die dritte Mannschaft des SV Olympia Rheinzabern bei der zweiten Mannschaft aus Herxheimweyher. Dort wollten wir unseren guten Saisonstart mit einem Sieg fortsetzen und uns in der vorderen Tabellenhälfte festsetzen. In der ersten Halbzeit hatten die Gastgeber einen leichten Überschuss an Ballbesitz. Jedoch standen wir defensiv gut, weshalb es keine kritischen Situationen im eigenen Strafraum gab. Leider konnten wir uns selbst ebenfalls keine großen Torchancen herauspielen und kamen oftmals nicht über das Mittelfeld hinaus. Nach 45 Minuten lautete der Spielstand demnach 0:0. Für die zweite Halbzeit nahmen wir uns vor, defensiv gut weiterzuarbeiten und unsere Offensivaktionen sauber zu Ende zu spielen. Dies gelang uns aber erstmal nicht, da Herxheimweyher in der 58. Spielminute den Führungstreffer erzielen konnte. Hiervon haben wir uns aber nicht einschüchtern lassen und haben bereits eine Minute später den Ausgleich erzielt. Nach einem Eckball konnte Dominik Ponjavic den Ball im Netz unterbringen. Ab diesem Zeitpunkt waren wir offensiv wesentlich stärker als noch in der ersten Halbzeit. Diese Überlegenheit konnte Antonio Notaro in der 67. und 77. Spielminute nutzen und uns mit 3:1 in Führung bringen. In den letzten Spielminuten haben wir die Führung über die Zeit gebracht, weshalb wir nach 90 Minuten als Sieger feststanden.

Fazit: Auch wenn wir nicht unsere beste Mannschaftsleistung auf den Platz gebracht haben, haben wir als Mannschaft Moral bewiesen und haben uns im Spielverlauf steigern können. Am kommenden Wochenende wollen wir unsere positive Serie fortsetzen und uns gegen

die ebenfalls noch ungeschlagene Mannschaft aus Insheim behaupten.